

21. Januar 2022

Start Frühlingssemester in Präsenz

Geschätzte Lehrbeauftragte, liebe Kolleginnen und Kollegen

In Kürze:

Was ändert:

- Die Homeoffice-Pflicht gilt bis zum 28. Februar 2022. Gewisse Aufgaben werden weiterhin vor Ort durchgeführt.
- Die Gültigkeitsdauer der Zertifikate wird aufgrund des Bundesratsentscheids in unserem System automatisch von 365 auf 270 Tage zurückgesetzt.
- Alle geplanten Veranstaltungen müssen auch weiterhin über notfall@fhgr.ch gemeldet werden.

Was bleibt gleich:

- 3G und Maskenpflicht in Betrieb und Lehre, 2G und Maskenpflicht in der Weiterbildung.
- In der Lehre werden schriftliche Modulschlussprüfungen vor Ort, mündliche online durchgeführt.
- Start Frühlingssemester in Präsenz

Trotz rekordhoher Fallzahlen schaut der Bundesrat vorsichtig optimistisch die Zukunft. Die Schweiz könnte vor einem Wendepunkt zur endemischen Lage stehen, sagte er am Mittwoch und verzichtete auf strengere Massnahmen. Quarantäne und Homeoffice-Pflicht gelten bis Ende Februar, die Zertifikats-Regeln vorerst bis Ende März.

Frühlingssemester startet in Präsenz

Diese Entwicklung lässt auch uns mit Optimismus planen. Da der Bundesrat kein Verbot von Präsenzunterricht auf der tertiären Stufe ausgesprochen hat, können wir das Frühlingssemester, wie bereits angekündigt, mit Unterricht vor Ort in Angriff nehmen. Wo sinnvoll, werden weiterhin alle Vorlesungen gestreamt. Für den Fall, dass sich die Lage wieder verschlechtern sollte, müssen alle darauf vorbereitet sein, innerhalb Wochenfrist auf Online-Unterricht umstellen zu können.

Zertifikatsdauer wird automatisch angepasst

Per 31. Januar 2022 wird die Gültigkeitsdauer der Zertifikate für Geimpfte und Genesene von heute einem Jahr auf 270 Tage (9 Monate) verkürzt. Die Hochschulleitung hat deshalb beschlossen, dass bei allen bereits erfassten Zertifikaten in unserem System die Gültigkeitsdauer entsprechend angepasst wird. Bei Zertifikaten, die erst nach dem 31. Januar 2022 erfasst werden, sollte die neue Gültigkeitsdauer eingetragen sein.

Veranstaltungen vorgängig melden

In den letzten Wochen ist es immer wieder vorgekommen, dass geplante Veranstaltungen nicht dem Notfall-Team gemeldet wurden. Wir erinnern deshalb an dieser Stelle noch einmal daran, dass für jede vorgesehene Veranstaltung unter notfall@fhgr.ch eine Meldung eingehen muss, damit geprüft werden kann, ob der Anlass überhaupt durchgeführt werden darf. Als Veranstaltung gelten externe Veranstaltungen an der FH Graubünden sowie interne Veranstaltungen mit externer Beteiligung in unseren Gebäuden. Es ist zwingend, dass alle geplanten Veranstaltungen weiterhin auch im CRM erfasst werden. Sitzungen mit ausschliesslich interner Beteiligung müssen nicht gemeldet werden.

Wir danken euch für eure Mithilfe.

Arbeitsgruppe bereitet Rückkehr vor

Erstmals seit Langem können wir auf eine absehbare Normalisierung der Lage hoffen. Es ist uns ein grosses Anliegen, die Rückkehr in eine neue Normalität im Hochschulbetrieb frühzeitig und partizipativ zu planen. Die Task Force RITORNO DUE ist deshalb aktuell daran, schrittweise Lockerungen der getroffenen Massnahmen infolge der Coronakrise vorzubereiten und eine Rückführung in den Normalbetrieb zu skizzieren. Im Zentrum steht dabei stets die Gesundheit aller Hochschulangehörigen. Wir werden euch über die Arbeiten auf dem Laufenden halten.

Gerade in der jetzigen Situation ist es aber ausserordentlich wichtig, dass wir uns weiterhin an die Schutzmassnahmen halten – auch um die Rückkehr in einen unbeschwerten Fachhochschullalltag nicht zu gefährden. Tragen wir deshalb konsequent Schutzmasken und halten die Abstandsregeln ein.

Als nächstes stehen nun die drei Prüfungswochen an. Für diese Zeit wünsche ich euch allen viel Erfolg, gutes Gelingen und einen möglichst reibungslosen Ablauf.

Bliiband gesund!

Euer Jürg Kessler

Leiter Krisenmanagement, Rektor